

Mo 22.05.17 08:45

Smart Home für's Garagentor

Von: Chamberlain

Das Garagentor per Knopfdruck zu öffnen ist heute eine Selbstverständlichkeit. Aber wie wäre es mit einer Bedienung und Überwachung per Smartphone - von jedem Ort der Welt aus?



Chamberlain Garagentorantriebe sind dank Internetkopplung und kostenloser myQ App smart. So ist die Überwachung des Tores von jedem beliebigen Ort aus möglich. Ein spezielles Verschlüsselungssystem sorgt dabei für ein Höchstmaß an Sicherheit. Bild: tdx/Chamberlain

(tdx) Handy, Geldbeutel, Schlüssel, alles dabei. Aber, war da nicht noch etwas? Ach ja, der Handsender für's Garagentor. Meist ein Anhänger am Schlüsselbund oder noch die altertümliche Variante „Brikett“ - so komfortabel das elektrische Öffnen des Garagentores auch sein mag, so umständlich ist es, immer den zugehörigen Handsender im Blick zu haben. Einmal ist die Batterie leer, ein andermal liegt er im Auto, während man selbst vor einem verschlossenen Garagentor steht. Wäre es nicht viel praktischer, wenn sich das Garagentor ganz einfach mit dem Smartphone bedienen ließe?

Smart Home: Steuerung von überall

Mit dem myQ Smart Home System hat sich der Hersteller Chamberlain diesem Thema angenommen. Über eine Internetanbindung und ein zusätzliches Gateway wird der Torantrieb mit dem Smartphone, Tablet oder PC gekoppelt. Die kostenlose myQ App macht eine spielend leichte Bedienung und Überwachung des Tores möglich – von jedem beliebigen Ort aus. Auch Personen ohne Sender, wie den nach Hause kommenden Kindern oder dem Nachbarn, kann so auf Wunsch Zugang zur Garage gewährt werden. Ein spezielles Verschlüsselungssystem sorgt dabei für ein Höchstmaß an Sicherheit und ungebetenen Gästen wird ein Riegel vorgeschoben.

Spielend leichte Einrichtung

Die Chamberlain Torantriebe lassen sich mit etwas handwerklichem Geschick selbst einbauen und auch die Installation des myQ Systems ist einfach zu

bewerkstelligen. Der Antrieb wird über ein Gateway mit dem heimischen Router verbunden, anschließend sind eine Anmeldung und die Registrierung mit der Seriennummer notwendig. Im letzten Schritt wird der elektrische Garagentorantrieb per Knopfdruck mit dem Gateway gekoppelt und schon ist das Garagentor mit dem mobilen Endgerät verbunden.

Echtzeitüberwachung für mehr Sicherheit

Besonders Einfamilienhäuser haben häufig eine direkte Verbindung von der Garage in das Haus oder in den Garten. Diese Sicherheitslücke machen sich auch Einbrecher zunutze, denn im Gegensatz zur Hauseingangstür lassen sich herkömmliche Garagentore relativ leicht öffnen. Tore mit elektrischer Öffnung leisten jedoch Widerstand, denn der Motor verfügt über eine Selbsthemmung und lässt damit ein manuelles Öffnen nicht zu. Da die myQ App eine Überwachung in Echtzeit ermöglicht, lässt sich jederzeit feststellen, ob das Tor auch tatsächlich geschlossen ist, sowohl von der heimischen Couch als auch vom Büro oder Hotelbett aus. Auf Wunsch gibt es sogar eine Nachricht auf das Handy, wenn das Garagentor gesteuert wird. So muss kein Gedanke mehr an die Sicherheit des Eigenheims verschwendet werden – egal ob im Urlaub oder nach einem stressigen Arbeitstag.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.chamberlain.de und bei der Chamberlain GmbH, Alfred-Nobel-Str. 4, 66793 Saarwellingen, Tel. 0049 (0)1805 466 368 79, E-Mail: diy@chamberlain.de erhältlich.

Fotos



Pressebild
Download



Pressebild
Download



Pressebild
Download

Pressekontakt

CHAMBERLAIN

CHAMBERLAIN GmbH
Alfred-Nobel-Str. 4
66793 Saarwellingen
www.chamberlain.de

Ansprechpartner:
Nicolas Hollenberg
T: +49 (0) 68 38 / 907 240
F: +49 (0) 68 38 / 907 201
M: Nicolas.Hollenberg@chamberlain.com